


## Zweiradmechatroniker/in der Fachrichtung Motorradtechnik

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	3,5 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik warten und reparieren motorisierte Zweiradfahrzeuge, zu denen neben Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge gehören. Sie halten mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme und Anlagen von Fahrzeugen instand. Mithilfe von Mess- und Diagnosegeräten testen sie z.B. Antriebsaggregate und führen Abgasuntersuchungen durch. Sie stellen Fahrzeuge her, bauen sie nach Kundenbedürfnissen um und statten sie mit Zusatzeinrichtungen aus. Darüber hinaus beraten sie Kunden und verkaufen Fahrzeuge, Zubehör und Dienstleistungen. Neben Motorrädern reparieren, bauen und verkaufen sie auch motorisierte Mehrrad- und Spezialfahrzeuge. Bei der Herstellung von Bauteilen und Fahrzeugen bearbeiten sie Metall, z.B. mittels Füge-, Trenn- oder Umformtechniken.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik finden Beschäftigung

- in Reparaturwerkstätten
- bei Herstellern von Krafträdern
- bei Motorrad- oder Ersatzteihändlern mit angeschlossener Reparaturwerkstatt

#### Arbeitsorte:

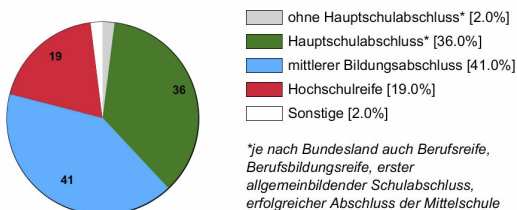
Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik arbeiten in erster Linie in Werkstätten bzw. -hallen.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Verkaufsräumen.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

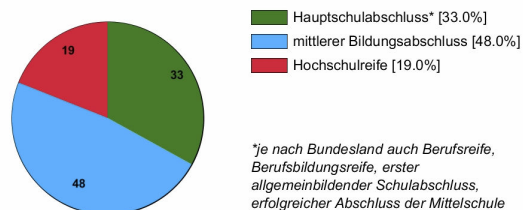
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerkstriede überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss\*** ein, Industriebetriebe wählen vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** aus.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

## Zweiradmechatroniker/in der Fachrichtung Motorradtechnik

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt und Geschicklichkeit (z.B. beim Kontrollieren von elektrischen Leitungen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Überprüfen der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge)
- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Einbauen von Hochvoltkomponenten in Elektrofahrzeugen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Beratung über Umrüstungen oder Zusatzeinrichtungen)

### Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Montieren oder Demontieren von Bauteilen)
- Physik (z.B. beim Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Einstellwerten)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 705 bis € 850 (Handel\*), € 676 bis € 869 (Handwerk\*), € 976 bis € 1.047 (Industrie\*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 760 bis € 955 (Handel\*), € 715 bis € 931 (Handwerk\*), € 1.029 bis € 1.102 (Industrie\*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 885 bis € 1.100 (Handel\*), € 740 bis € 1.034 (Handwerk\*), € 1.102 bis € 1.199 (Industrie\*)
- 4. Ausbildungsjahr: € 1.050 bis € 1.145 (Handel\*), € 780 bis € 1.092 (Handwerk\*), € 1.141 bis € 1.264 (Industrie\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

